



Im Gespräch

Zum 70. Geburtstag von Hermann Layher: Wie aus einer Leidenschaft ein Technikmuseum mit Weltruf wurde. ▶ Seite 5

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG
SINSHEIM – KRAICHGAU

AUSGABE 6725 WWW.BAZ-MEDIEN.DE 24./25. APRIL 2026

böser süße Frische
Jetzt die ersten leckeren Erdbeeren genießen

Hoffaden täglich geöffnet Öffnungszeiten siehe QR Erdbeer- & Spargelhof Böser Telefon: 0 72 51 / 70 299 100 Kurze Allee 1, D-76694 Forst

www.boeser.de

Jetzt reservieren!

Purer Genuss in gemütlicher Atmosphäre

Öffnungszeiten: 31. März bis 21. Juni 2026
Di. - Do.: 11.30 - 14 Uhr & 17 - 22 Uhr
Fr. - So. & Feiertage 11.30 - 23 Uhr
Warme Küche bis 21 Uhr

Spargelrestaurant Böser by Better Taste
Telefon: 0 72 51 / 5 999 000
Kurze Allee 2
D-76694 Forst

www.spargelrestaurant.de/Reservierung-Spargelsaison/

SINSHEIM – EPPINGEN – ANGELBACHTAL – MECKESHEIM

ALDI SÜD
Heute mit ALDI meine Woche



Das Freibad Sinsheim startet am 1. Mai in die Saison. BILD: STADT SINSHEIM

Sinsheim startet in die Badesaison

FREIBAD: Eröffnung am Freitag, 1. Mai.

Sinsheim. Die letzten Sonnensiegel werden hochgezogen, die Hecken sind in Form, der Rasen gemäht und die Becken gefüllt. Das Freibadteam trifft derzeit die finalen Vorbereitungen für den Saisonstart, der in diesem Jahr ab 9 Uhr beginnt. Mit angenehm vorgeheizten 23 Grad lädt das Wasser zu ausgiebigen Schwimmrunden und entspannten Momenten ein.

Neben dem 50-Meter-Schwimmerbecken mit Sprunganlage lockt das Freibad mit dem großen Familienbecken und seinen abwechslungsreichen Attraktionen, vom Strandbereich zum Sonnen- und Planschen über die beliebte Riesen- und Speedrutsche bis hin zu Massagepilz und Kletternetz. Die jüngsten Gäste erkunden das schattenreiche Kinderbecken sowie einen beschatteten Abenteuerspielplatz, der mit Sand- und Matschanlage für stundenlangen Spaß sorgt. Auch außerhalb der Becken warten attraktive Angebote wie

eine Tischtennisplatte, ein Beachvolleyball- und Fußballfeld auf die Gäste. Auch für Sonnenliebhaber und Erholungssuchende ist gesorgt. Die großzügige Liegewiese bietet zahlreiche ruhige Orte zum Entspannen und Genießen.

Neu in dieser Saison ist eine kreativ umgestaltete Telefonzelle, die nun als öffentliches Büchertauschregal dient. Hier können Gäste Bücher mitbringen, tauschen oder sich spontan neuen Lesestoff für einen entspannten Tag auf der Liegewiese aussuchen. Für hungrige und durstige Gäste bietet das Bistro H2O eine große Vielfalt an leckeren Snacks, duftenden Kaffeespezialitäten, erfrischenden Getränken und kühlem Eis. Das H2O hat am 1. Mai ab 9 Uhr geöffnet. Ein besonderes Highlight erwartet die Gäste am Nachmittag: Ab 15 Uhr sorgt die Band „Hojo unplugged“ mit Livemusik für beste Unterhaltung.

IN KÜRZE

Wenn Hitze krank macht

Sinsheim. Die Volkshochschule lädt am Dienstag, 28. April, um 19 Uhr in Kooperation mit der Kasernenärztlichen Vereinigung Baden-Württembergs zu einem Vortrag über die gesundheitlichen Folgen des Klimawandels ins Haus der Volkshochschule ein. Der Mosbacher Arzt Dr. Matthias Haney erläutert, wie Hitze den Menschen körperlich und psychisch belastet. Außerdem geht er der Frage nach, wie sich hohe Temperaturen bei Vorerkrankungen auswirken und was bei der Einnahme von Medikamenten zu beachten ist. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf neuen Infektionskrankheiten, die mit zunehmenden Extremwetterlagen wie Hitze und Hochwasser verbunden sein können. Auch Schutzmöglichkeiten für Betroffene werden thematisiert. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen sind per E-Mail an info@vhs-sinsheim.de oder unter der Nummer 07261/ 6 57 70 möglich.

Gut versichert im Garten

Grombach. Der Obst- und Gartenbauverein Grombach bietet am Donnerstag, 30. April, im Bürgeraal ab 19 Uhr einen Vortrag zum Thema „Versicherungsrecht für Gartenbesitzer“ an. Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Vortrag ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

INHALT

Freizeit Tipps	2
Lokales	3-8
Sport	8

DIGITAL LESEN

Alle Ausgaben der BAZ gibt es unter www.baz-medien.de/?p=E-Paper

Seniorenprodukte
Lebensqualität im Alter
Kostenlose Probefahrt bei Ihnen zu Hause!
Große Auswahl - Kundendienst

Seniorenmobile T: 06227-3846850 Treppenlifte

PKW • BUSSE • GELÄNDEWAGEN • TRAKTOREN • BAUMASCHINEN
ANKAUF AUCH MIT MÄNGELN UND BESCHÄDIGUNGEN
KFZ-ANKAUF

- Baujahr & Kilometer egal
- In jedem Zustand
- Barzahlung & faire Preise

0 174 / 187 0081
06258 / 5089921
ANKAUF IN JEDEM ZUSTAND - BARZAHLUNG & ABHOLUNG SOFORT!

Umbau-Räumung
Teilräumung wegen Umbau: Schlafzimmer, Badmöbel, Wohnmöbel, Polster, Einzelstücke preisreduziert

Ludwig Geiß GmbH & Co. KG
Geiß MÖBEL
74927 Eschelbronn Industriestr. 32 06226/95060
Für Küchenplanung und Beratung empfehlen wir Terminvereinbarung
Sonntags freie Umschau 13.00 - 17.00 Uhr ohne Verkauf

Jenny räumt auf
Sommer-Aktion - Außenreinigung vom Profi!

Bevor der Sommer kommt - bringen wir Ihre Außenflächen wieder zum Strahlen!

- Terrasse, Balkon, Hof und Einfahrt - wir sorgen für eine gründliche und professionelle Reinigung mit modernen Hochleistungsgeräten.
- Entfernung von Schmutz, Moos & Algen
- Saubere, gepflegte Optik - wie neu
- Werterhalt Ihrer Immobilie
- Rutschgefahr wird reduziert
- Zeitersparnis - wir übernehmen alles für Sie

Effektiv - gründlich - schonend
Mit unseren professionellen Reinigungsgeräten erzielen wir beste Ergebnisse - ganz ohne unnötige Beschädigungen der Oberfläche.

Jetzt Termin sichern:
Jennifer Rappold
Jennifer Rappold
Bruchstraße 1, 74889 Sinsheim
0172 4535194
info@jrappold-service.de
www.jrappold-service.de

verlängert bis Samstag 2. Mai

FRÜHLINGS-RABATT
10% AUF ALLE ARTIKEL!

Gartenmöbel-Loungemöbel-Sonnenschirme
Bestellware + TOP-Marken. Bis 2. Mai

GartenMöbel BACZ
74921 Helmstadt-Bargen
Flinsbacher Straße 8
www.bacz.de 07263-91220

DER GARTENMÖBEL-RIESE BEIM RIESIGEN GARTENSTUHL!
Di-Fr 9.30-18 Uhr, Sa 9.30-16 Uhr
MONTAGS GESCHLOSSEN

www.eventmuseum.de

FEIERN SIE BEI UNS INMITTEN EINZIGARTIGER RARITÄTEN

Unsere Museen bieten für jeden Anlass die passende Räumlichkeit in faszinierendem Ambiente.

Technik Museen Sinsheim Speyer

Sommer Rabatt 30 % auf alle Leistungen 6 Tage Gültig !

KUNSTHARZVERFUGUNG
- Wasserdurchlässig & Frostbeständig
- Kein Unkraut mehr in den Fugen
- Kein Auswaschen der Fugen durch Regen
- Keine Leerräume durch Fugenmaterial
- 3,5 Tonnen bis 7,5 Tonnen belastbar

PFLASTERARBEITEN

STEINREINIGUNG & VERSIEGELUNG MIT LANGZEITSCHUTZ

DACHREINIGUNG & DACHBESCHICHTUNG

FASSADENREINIGUNG & FASSADENANSTRICH

Kostenlose Probereinigung ! Jetzt Termin sichern !

Kostenlose Beratung im Umkreis von 100 Km !

Unsere Dienstleistungen:
• Steinreinigung • Dachreinigung • Fassadenreinigung
• Mauerreinigung • Terrassenreinigung • Gartenarbeiten
• Nano-Langzeitversiegelung • Verfugen • Pflasterarbeiten
• Streifarbeiten • Dachbeschichtung • Dachimprägnierung

Haus & Gartenservice D&A
Fuchsloch Weg 1 - 74933 Neidenstein ☎ 07265 641 96 14

ZUSTELL-SERVICE

06 21 / 392 23 47
www.azp24.de/
reklamation



NOTRUF

Polizei
110

Feuerwehr/Rettungsdienst
112

Einheitliche Behördennummer
115

Kinder- und Jugendtelefon
0800/ 111 0333

Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/19 292

Zahnärztlicher Notdienst
06221/ 254 4917

Kreiskrankenhaus Sinsheim
07261/ 66-0

Opfernotruf
01803/ 343 434

Telefonseelsorge
0800/111 0111

Suchthilfe
06252/ 700 590

Tierklinik
07261/ 135 95

Pflegestützpunkt
06221/ 522 2622

Wasserversorgung
07261/ 404 881

Baubetriebshof
07261/ 404 880

AVR Zentrale Auftragsannahme
07261/ 9310

Frauen in Not
08000/ 116 016

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **08 00 / 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Ursula Gross

Telefon: 07261/ 976 386

E-Mail:

ugross-redaktion@t-online.de



Auf der Burg Steinsberg lockt am 25. und 26. April buntes mittelalterliches Treiben.

BILD: STADT SINSHEIM

Gaukler, Feuer, Kanonendonner

ERLEBNIS: Mittelalterfest auf der Burg Steinsberg am Wochenende bietet Familien, Gewandeten und Genießern ein buntes Programm mit Speys, Trank sowie Unterhaltung.

Sinsheim-Weiler. Tapfere Ritter, edle Burgfräulein, zünftige Handwerker sowie fleißige Mägde und Knechte lassen am Samstag, 25. April, und Sonntag, 26. April, das einst mittelalterliche Leben auf der Burg Steinsberg wiederaufleben.

Bereits aus der Ferne ist die Burganlage mit dem markanten achteckigen Bergfried auszumachen und weist den Besuchern den Weg hinauf nach Sinsheim-Weiler. Wer das Tor zur Burganlage durchschreitet, mitunter selbst in mittelalterliche Gewänder gekleidet, taucht in eine vermeintlich längst vergangene Zeit ein. Gaukler, Musiker, Spielleute, Feuerkünstler und stattliche Rittergruppen stellen mittelalterliche Lebensweisen und Lagerleben nach und erinnern an Traditionen aus der damaligen Zeit.

Sicherheit und Auftakt

Der Burgturm bleibt während der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen geschlossen und kann an diesem Wochenende

nicht erklommen werden. Schwert- und Schaukämpfer sorgen auf dem „Turnierplatz“ für Spannung und Nervenkitzel, Feuerstellen und Fackeln für die stimmige Atmosphäre. Der Artillerie-Bund St. Barbara eröffnet am Samstag, 25. April, um 11 Uhr mit Kanonenschüssen das Fest.

Treiben auf der Burg

Den Abschluss des ersten Festabends bildet ein Feuerspektakel. Ein Gaukler verzaubert mit sagenhaften Geschichten, spektakulären Kunststücken und Zauberkünsten. Viele Markthändler aus Nah und Fern ergänzen das Mittelalterfest mit einem großen Warenangebot und laden zum Flanieren durch die Stände ein. Sie zeigen alte Schmiedekunst, bieten Rucherwerk, Kunstwerke aus Keramik, Bronze und Leder sowie Pyrographie auf Holz, Horn und Knochen an. Mittelalterlich anmutende Gewänder, Felle, Taschen, Tücher, Schmuck, Kopfbedeckungen und

edle Steine erfreuen ebenso wie Schwerter und Rüstungsteile.

Für Kinder und Genießer

Auch Flüssiges vom Metbrauer, Honig, historische Weine und Liköre, Schnäpse sowie süße Leckereien werden angeboten. Kinder können sich zusätzlich auf viele mittelalterliche Attraktionen freuen und ihren Traum von Burgfräulein und Ritter wahr werden lassen. Wen die mittelalterliche Atmosphäre hungrig und durstig gemacht hat, der findet vielerlei vortrefflich Speys und Trank.

Der ganztägige „Wegzoll“ beträgt sieben Euro. Der ermäßigte Eintritt für Gewandete beträgt fünf Euro. Kinder bis 16 Jahre haben kostenfreien Eintritt. red

Die Öffnungszeiten des Marktes sind am Samstag von 11 bis 21 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter www.sinsheim.de/mittelalterfest.

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre kostenfreie Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veran-

staltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zu-ständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Nicole Holzhäuser
nholzhaeusser@haas-publishing.de

Mehr als ein Ackergaul

STADTMUSEUM: Sonderausstellung ab 8. Mai erinnert an das Unterbadische Kaltblut.

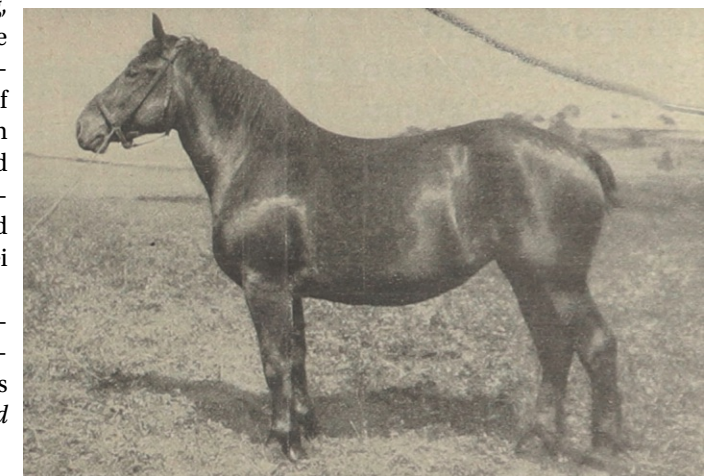
Sinsheim. Die Ausstellung „Das Unterbadische Kaltblut – Mehr als ein Ackergaul“ zeigt die kurze Verweildauer des Unterbadischen Kaltblutpferdes in der Geschichte des Kraichgaus.

Die schweren Pferde wurden von der Unterbadischen Pferdezuchtgenossenschaft, die 1896 gegründet wurde, zu tausenden gezüchtet. Pferde dieser Rasse waren mehr als Ackergäule. Sie wurden nicht nur als starke und zuverlässige Helfer in der Landwirtschaft eingesetzt, sondern waren auch maßgeblich für Fahren und Logistik. Zudem brachten sie ihren Züchtern Prestige und Preise und standen während der Weltkriege als Kriegskameraden Seite an Seite mit den Sinsheimer Soldaten.

verschwand die Pferde aus der Landwirtschaft und aus dem Alltag der Menschen. Die Kaltblutpferdezucht kam beinahe gänzlich zum Erliegen, und die letzten Unterbadischen Kaltblüter wurden in das Schwarzwälder Kaltblut hineingezüchtet. Heute gilt die Rasse als ausgestorben.

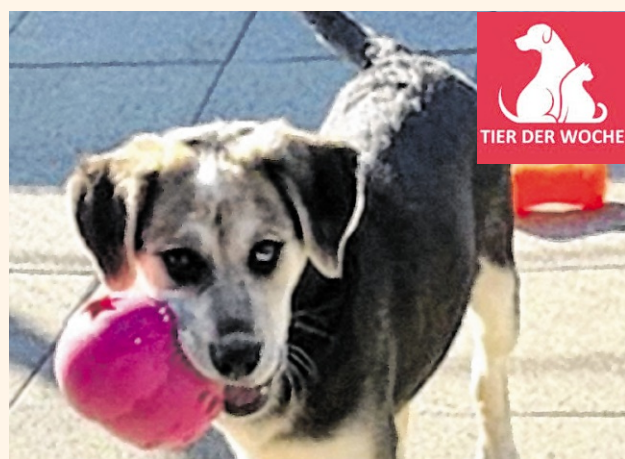
Verena Dörrich vom Stadtmuseum Sinsheim widmet dem Unterbadischen Kaltblut eine sorgfältig kuratierte Sonderausstellung im Bürgersaal des Stadtmuseums. Die Ausstellung ist vom 9. bis zum 24. Mai bei freiem Eintritt zu den Öffnungszeiten der Tourist-Info zu besichtigen. Die Vernissage findet am Freitag, 8. Mai, um 18 Uhr statt. Interessierte sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. red

Aus dem Alltag verschwunden
Nach dem Zweiten Weltkrieg



Die Ausstellung „Das Unterbadische Kaltblut – Mehr als ein Ackergaul“ zeigt die kurze Verweildauer des Unterbadischen Kaltblutpferdes in der Geschichte des Kraichgaus.

BILD: STADTARCHIV SINSHEIM



Kleine Hündin, großes Herz

Sinsheim. Evi ist eine weibliche, kastrierte Mischlingshündin, geboren am 29. Oktober 2025. Sie ist circa 40 Zentimeter groß. Evi hat ein sehr aufgeschlossenes Wesen und freut sich über alle Menschen. Sie ist sehr verspielt und kuschelt gerne.

Für sie wird eine aktive Familie gesucht, die viel Zeit und Freude daran hat, ihr die schönen Seiten des Lebens

zu zeigen. Wie alle Hunde möchte sie viel Kontakt zu anderen Hunden haben und überall dabei sein dürfen. Evi hat am Hals einen Wirbel, der mit weißen Haaren umrandet ist, was sie noch einzigartiger macht. red/BILD: TS

Öffnungszeiten des Tierheims: Dienstag und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr und Samstag von 14 bis 16 Uhr.

Treuebonus für Eventtickets

AUSFLUGSTIPP: Die Tourist-Information NibelungenLand belohnt Käufe mit Bonuskarte und einem Stadtgutschein.

Lorsch/Region. Die Tourist-Information NibelungenLand in Lorsch, ein Fachbereich der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB), erweitert ihren Service im Bereich des Veranstaltungsticketverkaufs um ein neues Angebot: Seit Anfang des Monats erhalten Kunden beim Kauf von Veranstaltungstickets eine Bonuskarte, mit der regelmäßige Ticketkäufe belohnt werden.

Stempel für jedes Ticket

Für jedes Veranstaltungsticket im Wert von mindestens zehn Euro wird ein Stempel auf der Bonuskarte vergeben. Beim Kauf mehrerer Tickets erhöht sich die Anzahl der Stempel entsprechend, pro Ticket wird ein Stempel vergeben. Davon profitieren insbesondere Kunden, die mehrere Veranstaltungen besuchen oder Tickets für verschiedene Events erwerben.

Ist die Bonuskarte mit zehn Stempeln gefüllt, erhalten die



Mit der Einführung der Bonuskarte setzt die Tourist-Information einen weiteren Anreiz, Tickets direkt vor Ort zu erwerben. Zugleich stärkt sie den lokalen Servicegedanken.

Inhaber als Dankeschön für ihre Treue einen Stadtgutschein im Wert von zehn Euro.

Service mit persönlicher Beratung

Die Tourist-Information ist offi-

zielle Vorverkaufsstelle für Reservierung, Ticket Regional und ztix und damit zentrale Anlaufstelle

für eine Vielzahl von Veranstaltungen in der Region sowie überregional. Kunden profitieren dabei nicht nur von einem breiten Ticketangebot, sondern auch von persönlicher Beratung und Service vor Ort.

„Der persönliche Service unserer Vorverkaufsstelle bietet einen Mehrwert, den reine Internetportale in dieser Form nicht leisten können. Der Kauf vor Ort lohnt sich daher gleich doppelt – durch Beratung und nun zusätzlich durch die neue Bonuskarte“, so Simone Paepke, Leiterin der WFB-Tourismusbüro und der Tourist-Information NibelungenLand. Mit der Einführung der Bonuskarte setzt die Tourist-Information einen weiteren Anreiz, Tickets direkt vor Ort zu erwerben, und stärkt damit zugleich den lokalen Servicegedanken. red

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.nibelungenland.net.



Selten, zottig und nur für kurze Zeit unterwegs: Ein Bienenkäfer zeigt sich in Untergimpfern als faszinierender Blütenbesucher. BILD: CEROLEIN WINK

Seltenheitsgast auf Blütenvisite

BLICKWINKEL: Von Cerolein Wink.

Untergimpfern. Mit wachem Blick entdeckte Cerolein Wink am 16. April einen ungewöhnlichen kleinen Blütenbesucher: einen zottigen Bienenkäfer. Mit einer Größe von rund 1,5 Zentimetern wirkt das seltene Insekt eher unscheinbar, bei näherem Hinsehen jedoch zeigt es sich als auffällige Erscheinung. Sein dicht behaarter Körper verleiht ihm das charakteristische, namensgebende zottige Aussehen.

So harmlos und friedlich die ausgewachsenen Käfer auch wirken mögen, ihre Entwicklung birgt eine erstaunliche Besonderheit. Die Larven leben als Brutparasiten in den Nestern von Wildbienen und Grabwespen, wo sie sich von deren

wachsenen Tiere hingegen sind vollkommen harmlose Blüten- und Pollenbesucher, die über Wiesen und Gärten streifen und dort für einen kurzen, flüchtigen Moment zu beobachten sind. Der zottige Bienenkäfer zählt in Deutschland zu den besonders geschützten Arten. Zudem steht er auf der „Roten Liste“ und gilt als seltenes Insekt. Umso bemerkenswerter ist eine solche Entdeckung in heimischer Umgebung. Hinzu kommt, dass seine Lebenszeit mit nur ein bis drei Monaten äußerst kurz ist.

i Haben Sie auch einen schönen Blickwinkel? Einfach ein Bild zusenden an die Redaktion: nholzhaeusser@haas-publishing.de

NACHHALTIGKEIT: Sparkasse Kraichgau fördert Baumpflanzaktion in Angelbachtal.

Neue klimaresiliente Bäume werten Schlosspark und Dorfmitte auf

Angelbachtal. Nach zahlreichen erfolgreichen Baumpflanzaktionen, die durch die Sparkasse Kraichgau im Jahr 2025 gefördert wurden, war es nun in der Gemeinde Angelbachtal soweit. Auch in diesem Frühling stehen im Schlosspark Eichtersheim Baumnachpflanzungen auf der Arbeitsliste des Gemeindebauhofs. Nach dem Pflege- und Nachpflanzungskonzept, das die Gemeinde im Jahre 2010 entwickelt hat, erfolgt bei einer notwendig gewordenen Fällung eines Baumes eine artgetreue Nachpflanzung. Dieses Konzept dient der Erhaltung der botanischen Vielfalt der Baumarten im Schlosspark.

Zuwendung kommt aus „PS-Sparen und Gewinnen“

Eine großzügige Unterstützung für den Erhalt der dendrologischen Vielfalt des Schlossparks erhielt die Gemeinde Angelbachtal jetzt von der Sparkasse Kraichgau. Sie förderte die Baumpflanzaktion mit einer Spende in Höhe von 5000 Euro, die für die Pflanzung von zwei Lagerströmen, im Schlosspark genutzt wurden. Lagerströme, auch Kräuselmyrten genannt, können als Strauch oder als Baum gezogen werden und begeistern mit ihrer pinken Blütenpracht. Direkt angrenzend an



Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Kraichgau, Norbert Grießhaber (rechts), überreichte Angelbachtals Bürgermeister Frank Werner sowie seiner Mitarbeiterin Alena Hammer den Scheck für die neuen Bäume und schritt gemeinsam mit den Mitarbeitern des Gemeindebauhofs unmittelbar zur Tat. BILD: UG/SPK

den Schlosspark, im Bereich Dorfmitte, wurden darüber hinaus fünf neue, klimaresistente Weiß-Eschen gepflanzt. Diese dienen auch der Beschattung der Calisthenics-Anlage, die 2020 erbaut wurde. Die

AUS DER GESCHÄFTSWELT

ANZEIGE

winnen“. Ein sogenanntes PS-Los kostet fünf Euro, davon entfallen vier Euro auf den Sparanteil, der direkt aufs Konto des Sparernden wandert, 0,75 Euro auf den Lotterieteil, mit dem man attraktive Preise gewinnen kann und 0,25 Euro auf den Anteil, der einem gemeinnützigen Zweck zugutekommt – wie in diesem Fall.

Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Kraichgau, Norbert Grießhaber, ließ es sich nicht nehmen, den Scheck persönlich zu überreichen. Er lobte bei einem Vorort-Termin die Aktion, die neben einem optischen Mehrwert für die BürgerInnen auch einen Beitrag für die Artenvielfalt und Umwelt in Angelbachtal leistet. „All dies sind Zwecke, die wir mit dem Spendenanteil der PS-Lose gerne unterstützen, um für die Natur uns unsere Region etwas Gutes zu tun“, sagte Grießhaber. Angelbachtals Bürgermeister Frank Werner dankte ihm und der Sparkasse Kraichgau für die Förderung sowie dem Gemeindebauhof für die Umsetzung der Baumpflanzaktion. „Die geförderten Baumpflanzungen tragen zur Nachhaltigkeit der ‚Grünen Lunge Angelbachtals‘ bei und werten unseren Dorfmittelpunkt auf“, freute sich Bürgermeister Werner über die Maßnahme. pr/ug/spk

Gesundheit

ANZEIGE

Strahlend schöne Haut – ganz ohne Botox?

Wir nehmen aktuelle Trends unter die Lupe und verraten, warum Kollagen von innen der Gamechanger sein könnte

Früher oder später erlebt es jeder: feine Fältchen rund um Augen und Mund, Cellulite oder schlaffe Hautpartien. Der Grund? Der Körper produziert schon ab dem 25. Lebensjahr weniger Kollagen, jenes Strukturprotein, das unsere Haut fest, glatt und elastisch hält. Doch die Beauty-Welt hat längst Antworten parat – von High-tech-Behandlungen bis zu smarten Nahrungsergänzungen.

1. Invasive Behandlungen: Schönheits-OPs und Injektionen

Der Wunsch nach jugendlichem Aussehen ist verständlich, doch Eingriffe wie Filler oder Lifting bergen Risiken: Infektionen, allergische Reaktionen oder Nerven-



strittene UV-Filter – mit möglichen Folgen für Umwelt und Gesundheit. Daher lohnt ein genauer Blick auf die Liste der Inhaltsstoffe.

3. Der Gamechanger: Hochwertiges Kollagenpulver

Kollagenhaltige Cremes versprechen viel, doch die molekulare Struktur von Kollagen in Cremes ist tatsächlich zu groß, um von außen in die tieferen Hautschichten eindringen zu können. Eine sinnvolle Alternative: Kollagenpulver wie pureSGP Kollagen Peptide (erhältlich in Apotheken und online). Es enthält zertifiziertes Kollagenhydrolysat aus natürlichen Quellen. Ergänzt wird die Formel durch Vitamin C, Zink, Kupfer und Biotin – wichtige Nährstoffe für Haut, Haare und Bindegewebe. Das Pulver lässt sich einfach in Getränke einrühren. Empfohlen wird der Verzehr über mindestens 12 Wochen.

schäden sind möglich. Oft bleibt das Ergebnis hinter den Erwartungen zurück und es folgen weitere Behandlungen – ein Teufelskreis.

2. Kosmetische Behandlungen: Cremes und Co.

Die Kosmetikindustrie wirbt mit teuren Anti-Aging-Produkten, die oft mehr versprechen als sie halten. Zudem enthalten viele Cremes bedenkliche Stoffe wie Parabene, Mikroplastik, Duftstoffe oder um-



Jetzt 30% Preisvorteil sichern

JETZT NEU

Das pureSGP KOLLAGEN STARTER SET perfekt zum Kennenlernen!

Freuen Sie sich auf zwei Dosen pureSGP Kollagen Peptide (à 300 g) und sichern Sie sich liebevolle Extras gratis dazu: unser pureSGP-Rezeptbuch, einen To-Go Becher und eine praktische Einkaufstasche!

Sie profitieren von einem **Preisvorteil von insgesamt 30%**! Dieser setzt sich zusammen aus dem attraktiven Preis für die KOLLAGEN-Dosen und Geschenken im Wert von knapp 30 Euro! Jetzt in unserem Onlineshop unter www.pureSGP.de bestellen!

Ein starkes Set für alle, die pureSGP entdecken möchten – oder sich selbst etwas Gutes tun wollen. **Erhältlich auch in Ihrer Apotheke!**

Für Ihre Apotheke:
pureSGP Kollagen Peptide
(PZN 19120155)

pureSGP

Das **NR.1** Kollagenpulver in Apotheken



Reinstes Kollagen in Apothekenqualität

Online Shop:
www.pureSGP.de

Aufschlag in Spechbach

Spechbach. Die Winterpause ist vorbei: Am Freitag, 1. Mai, eröffnet der Tennisclub Spechbach seine vier Tennisplätze am Wintersbrunnhof 2. Dazu sind alle Bürger und Mitglieder eingeladen, die ersten Bälle im Freien zu schlagen. Auch Freunde des Vereins und am Tennissport Interessierte können vorbeischaun und mit passendem Schuhwerk einige Übungsschläge ausprobieren. Schläger können gestellt werden. Ebenfalls willkommen sind alle Maiwanderer. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Angeboten werden unter anderem Gyros mit Tzatziki, Wurstsalat, Bockwurst, Pommes und Krautsalat. Die Tennisplätze und das Clubhaus sind ab 10 Uhr geöffnet. red



Die Agri-Photovoltaik-Anlage in Furfeld verbindet landwirtschaftliche Nutzung mit der Erzeugung von Solarstrom.

BEG KRAICHGAU: Ladezeit mit Besuch der Agri-PV-Anlage am 29. April.

Information, Austausch und Vernetzung

Sinsheim/Bad Rappenau-Furfeld. Die BürgerEnergieGenossenschaft Kraichgau (BEG) lädt am Mittwoch, 29. April, zum nächsten Netzwerkevent ihres Formats LadeZeit ein. Im Mittelpunkt stehen ein Besuch der Agri-Photovoltaik-Anlage in Bad Rappenau-Furfeld sowie aktuelle Informationen zu den Großprojekten der Genossenschaft. Die kostenlose Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr auf der Projektfläche der Agri-PV-Anlage, Treffpunkt ist am Tor der Projektfläche in Furfeld, über Google Maps unter Bürger.Energie Agri-PV-Anlage. Im Rahmen der

Besichtigung erhalten die Teilnehmer praxisnahe Einblicke in ein Pionierprojekt der regionalen Energiewende: Die Agri-Photovoltaik-Anlage verbindet landwirtschaftliche Nutzung mit der Erzeugung von Solarstrom. Vorgestellt wird, wie die Anlage funktioniert, welche Rolle sie für die regionale Energieversorgung spielt und warum sie als Zukunftsmodell für die Kombination von Landwirtschaft und Bürgerenergie gilt. Gleichzeitig wird offen über Erfahrungen, Herausforderungen und Erkenntnisse

aus der Projektentwicklung berichtet. Im Anschluss wird die LadeZeit im EnergieCampus Sinsheim fortgesetzt. Dort informiert die BEG Kraichgau über den Stand laufender Projekte und gibt einen Ausblick auf geplante Vorhaben im Jahr 2026.

Das zweimonatliche Format richtet sich an Mitglieder, Engagierte und interessierte BürgerInnen und bietet Raum für Information, Austausch und Vernetzung. pr-ug-beg

Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.beg-kraichgau.de.

Mitfahrgelegenheit gesucht?

EPPINGER BAHNHOF: Ungewöhnlicher Besucher sorgt für einen poetischen Moment über dem Bahnsteig.

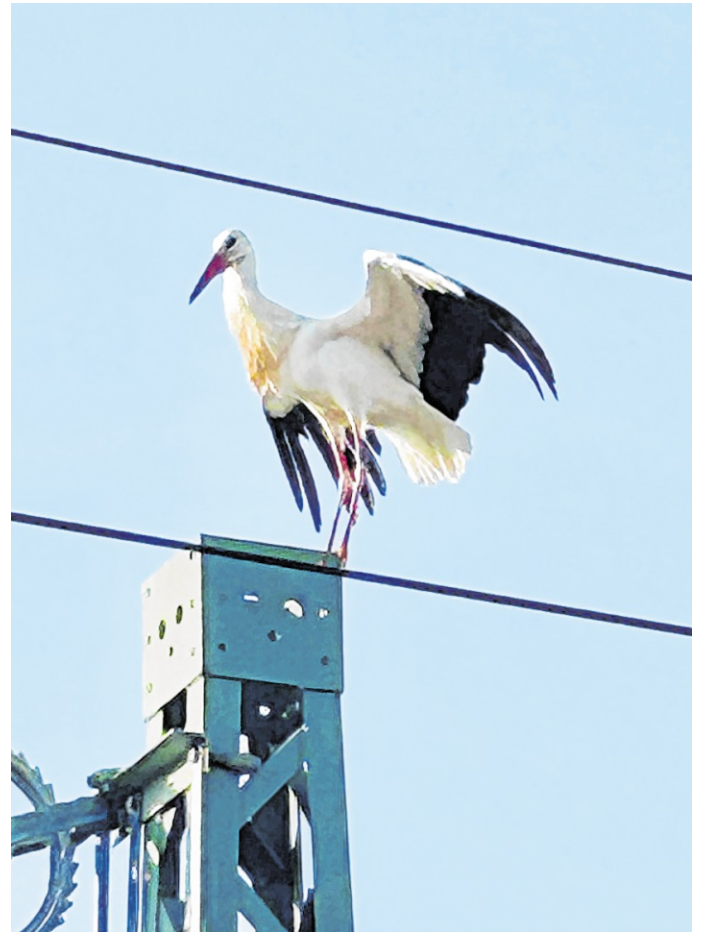
Sönke Brenner

Eppingen. Pendler haben sich am vergangenen Mittwochvormittag verwundert die Augen gerieben: Hoch oben auf einem Mast am Bahnhof hatte sich ein unerwarteter „Fahrgast“ niedergelassen. Ein stattlicher Storch thronte dort seelenruhig und schien das geschäftige Treiben unter sich aufmerksam zu beobachten. Ganz so, als überlege er, ob er nicht doch lieber den nächsten Zug nehmen sollte, anstatt weiterzufliegen.

Während unten die Reisenden ihren gewohnten Weg nachgingen, bot sich über ihnen ein beinahe poetisches Bild. Der große Vogel, Symbol für Freiheit und weite Reisen, machte ausgerechnet an einem Ort Station, der wie kaum ein anderer für Mobilität steht. Es war ein ungewöhnliches Zusammentreffen von Natur und Technik und offenbar eine willkommene Abwechslung im Alltag vieler Bahnkunden.

Schmuzzeln am Gleis

Manch ein Beobachter fragte sich schmuzzelnd, ob der Storch wohl die Abfahrtszeiten studiere oder auf einen verspäteten Anschluss warte. Andere vermuteten, er genieße schlicht die Aussicht oder lege eine kurze Rast auf seiner Reise ein. Sicher ist nur: Für ein Ticket hätte er wohl kaum bezahlen müssen. Nach einiger Zeit hob der ge-



Ein Storch hat sich auf einem Mast am Bahnhof in Eppingen niedergelassen und dort für verwunderte Blicke gesorgt. BILD: SÖNKE BRENNER

fiederte Besucher schließlich noch Platz für überraschende doch wieder ab, ganz traditionell aus eigener Kraft. Der Zugverkehr lief derweil unbeirrt gewöhnliche „Fahrgast“ ja bald weiter. Zurück blieb eine kleine wieder vorbei. Dann aber viel-Geschichte, die zeigt, dass leicht doch mit festem Reiseziel selbst im durchgetakteten Alltag und ganz ohne Fahrplan.

BAZ IMPRESSUM
Badische Anzeigen Verlags-GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer: Florian Kranefuß, Robert Schmidlein, Bernd Masal
Media: HAAS Media GmbH, Franzisca Jaster
Redaktion: HAAS Publishing GmbH, Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Druck: HAAS Druck GmbH

Der Rätselspaß in Ihrer BAZ
Crossword puzzle grid with clues in German. Includes a central graphic with the text 'Der Rätselspaß in Ihrer BAZ' and a grid of numbers for the puzzle.

Vom Visionär zum Macher

LEBENSWERK: Hermann Layher feiert 70. Geburtstag. Wie aus einer Idee in Sinsheim ein Weltmuseum wurde.

Ursula Gross

Sinsheim. Der Präsident der Technik Museen Sinsheim Speyer feierte am Samstag vergangener Woche seinen 70. Geburtstag mit Freunden, Mitgliedern und Familie im Technik Museum Sinsheim. Er blickt auf ein Lebenswerk zurück, das weit über die Region hinausstrahlt. Verlag und Redaktion der BAZ gratulieren dem Jubilar aufs Herzlichste zu diesem runden Geburtstag.

Mit Leidenschaft, Beharrlichkeit und einem Gespür für das Außergewöhnliche hat Hermann Layher die Museumslandschaft in Deutschland nachhaltig geprägt. Was heute Millionen Besucher aus aller Welt anzieht, begann einst mit einer Vision – und nicht selten auch mit Skepsis. „In den Anfangsjahren war es alles andere als selbstverständlich, dass unsere Ideen auf Zustimmung gestoßen sind“, erinnert sich Layher. Vieles habe Überzeugungsarbeit erfordert, manches sei belächelt worden. Doch Aufgeben kam für ihn nie infrage: „Ich war immer überzeugt davon, dass Technik Menschen begeistert – wenn man sie richtig erlebbar macht.“ Diese Überzeugung hat er eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Spektakuläre Exponate wie die Concorde oder die Tupolew Tu-144 zählen heute zu den Wahrzeichen des Museums in Sinsheim. Darüber hinaus gehört das U-Boot zu den außergewöhnlichen Ausstellungsstücken, die nur durch großes Engagement und ein weitreichendes Netzwerk ihren Weg nach Sinsheim fanden. „Hinter jedem Exponat steckt eine eigene Geschichte – oft mit vielen Hürden, aber genau das macht es am Ende so besonders“, sagt Layher. Hinzu kommen zahlreiche Ausstellungen und Veranstaltungen im Jahreskalender, die Teilnehmer und Besucher von überall anlocken. Die Museen Sinsheim Speyer genießen heute internationales Renommee. Besucher



Auf dem Balkon vor seinem Büro hat Museumspräsident Hermann Layher den idealen Rundblick über die Dächer des Museums. In den Händen hält er seinen „ersten Oldtimer“ aus Kindertagen. BILD: URSULA GROSS

aus aller Welt reisen an, um Technikgeschichte hautnah zu erleben. Für Layher ist das Bestätigung und Ansporn zugleich: „Zu sehen, dass Menschen jeden Alters mit leuchtenden Augen durch die Hallen gehen, ist bis heute die größte Motivation.“

Eng mit dieser Entwicklung verbunden ist auch die Verknüpfung mit der Region. Die Museen haben Arbeitsplätze geschaffen, den Tourismus gestärkt und sowohl Sinsheim als auch Speyer auf die internationale Landkarte gebracht. Der Rückhalt von Wegbegleitern, Freunden und Mitgliedern des von ihm gegründeten Museumsvereins und die eigene Überzeugung haben ihn immer wieder angetrieben. Hermann Layher hat gezeigt, wie aus einer Idee ein international beachtetes Projekt wachsen kann – mit Mut, Ausdauer und Be-

geisterung. Anlässlich seines 70. Geburtstages befragte ihn die BAZ zu seinem Lebenswerk und zu weiteren Wünschen.

Herr Layher, wenn Sie heute auf diese Entwicklung zurückblicken: Welche Vision hat Sie all die Jahre getragen – und welche Ziele oder Träume begleiten Sie weiterhin?

Hermann Layher: „Wirkliche Visionen hinsichtlich eines Museums gab es anfangs gar nicht. Ursprung des Ganzen war reine Liebhaberei. Ich fahre sehr gerne alte Autos, und andere tun das auch. So waren wir damals eine Schraubergemeinschaft, die aus zwölf Freunden bestand. Wir hatten allerdings große Platzprobleme, konnten unsere Fahrzeuge nicht unterbringen. So saßen die Auto-, Bulldozer- und Motorradsammler seinerzeit in der Villa Waldeck in Eppingen zusammen und gründeten einen Verein. Bera-

ten durch einen Juristen beschlossen sie, ihre Fahrzeuge auszustellen und Eintritt zu verlangen, damit die Kosten gedeckt werden konnten. So halfen wir uns gegenseitig, restaurierten und reparierten die Fahrzeuge, trafen uns regelmäßig, unternahmen spannende Ausfahrten und mehr. Durch das gemeinsame Erleben und das Interesse der Besucher wuchs der Museumsverein kontinuierlich. Eigentlich waren wir selbst über diese Entwicklung überrascht. Inzwischen hat der Verein rund 8000 Mitglieder und wächst stetig weiter. Eintrittsgelder und Spenden verbleiben im Museum, und dieses trägt sich somit selbst, bedarf keinerlei Förderungen. Nur so konnten wir Dinge auf den Weg bringen, die man sonst nie hätte bewältigen können.“

Was war rückblickend der

schwierigste Moment – und was hat Ihnen in solchen Phasen die Kraft gegeben, Ihren Weg konsequent weiterzugehen?

Layher: „Klar, Schwierigkeiten gab es viele, die es zu bewältigen galt. Aber zurückblicken auf Probleme will ich eigentlich nicht. Das kostet nur Zeit und bringt nicht viel. Ich schaue lieber auf das Positive und nach vorne. Ich erinnere mich lieber an die schönen Dinge, viele gemeinsame Erlebnisse und Oldtimer-Reisen, an denen wir teilgenommen haben, wie beispielsweise die Rallye Paris-Dakar. Vielleicht nur so viel: Das Schlimmste wäre für mich gewesen, wenn das Museum nicht überlebt hätte. Deshalb bin ich immer wieder den Besuchern und Mitgliedern für ihr Engagement sehr dankbar. Denn sie tragen das Ganze, ich als Museums-Präsident sehe mich dabei nur als Speerspitze.“

Wenn Sie den Blick bewusst auf das Private richten: Was sind Ihre persönlichen Wünsche für die kommenden Jahre – was liegt Ihnen heute besonders am Herzen?

Layher: „Wichtig ist mir, dass es so weitergeht, ohne größere Einschnitte – auch dann, wenn ich nicht mehr kann oder will. Dass die Basis funktioniert, Veränderungen kommen in der Regel immer von außen. Natürlich wünsche ich mir auch Gesundheit und weiterhin ein glückliches Händchen bei meinem Tun. Nach wie vor ist es mein Traum, die Ruta 40 Argentinos ab La Quiaca zu befahren, ein Auto hätte ich schon dafür. Aber das sind schon riesige Entfernungen. Weiterhin möchte ich gerne mit einem Schwimmbadwagen auf der Ill durch Straßburg schwimmen, hierfür sind wir bereits in Planung. Für das Museum versuchen wir gerade, an den Beluga, der von Airbus ausgemustert wird, heranzukommen.“

Vielen Dank, Herr Layher, für das Gespräch. Weiterhin alles Gute für Sie und Ihr Lebenswerk.

Sabine Schirra
Account Managerin **BAZ**

Ihre Ansprechpartnerin für:
Sinsheim, Angelbachtal, Zuzenhausen,
Kirchardt, Waibstadt, Eppingen,
Neckarbischofsheim, Gemmingen,
Sulzfeld, Ittlingen, Oberderdingen,
Kürnbach, Zaisenhausen, Meckesheim

Kontakt:
Telefon: 07261 86276-10
s.schirra@haas-mediengruppe.de



Muttertag 2026

Ihre Muttertagsgrüße in der BAZ

Und so funktioniert es: Senden Sie uns Ihren persönlichen Gruß (maximal 3 Zeilen) und die gewünschte Motivnummer per Email an lesergruesse.badische@baz-verlag.de.
Zusendung ab sofort bis spätestens 04.05.2026, 12:00 Uhr.
Erscheinungstermin: Sa./So., 08./09.05.2026



*Es können nur die ersten 40 Einsendungen berücksichtigt werden. Jede weitere Veröffentlichung behält sich der Verlag vor.

BAZ



VERLOSUNG

Mitmachen und gewinnen!

Bis 27. April 2026, 12 Uhr mailen und gewinnen!!!
Schreiben Sie uns eine Mail unter verlosung@haas-publishing.de mit Ihrer vollständigen Adresse und nennen das Lösungswort „Hoffenheim“. Gewinnen können Sie Eintrittskarten für das Spiel **TSG Hoffenheim gegen SV Werder Bremen am 09.05.2026 um 15:30 Uhr**, in der PreZero Arena, Sinsheim.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, keine Barauszahlung. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten finden Sie unter: baz-medien.de/datenschutz
Mitarbeiter der Badischen Anzeigen Verlags-GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

BAZ

AUS DER GESCHÄFTSWELT

ANZEIGE

AUFTAKT AM 25. APRIL: Besucher erhalten vor Ort Tipps zu Ausflügen, Kurzurlauben und besonderen Erlebnissen in Sinsheim und Umgebung.

Erlebnisregion zeigt ihre Vielfalt auf dem Maimarkt

Sinsheim. Die Sinsheimer Erlebnisregion ist auch in diesem Jahr wieder auf dem Maimarkt Mannheim vertreten und präsentiert sich am Eröffnungstag, 25. April, mit einem eigenen Infostand in Halle 35 (Metropolregion Rhein-Ne-



Freizeitangebote und Ausflugsziele der Erlebnisregion gibt es an deren Stand auf dem Mannheimer Maimarkt. BILD: UG/STS

ckar) einem breiten Publikum. Besucher haben die Möglichkeit, sich vor Ort umfassend über die vielfältigen Freizeit-, Kultur- und Genussangebote in Sinsheim und der umliegenden Region zu informieren. Das Team der Tourist-Info steht für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung und gibt Tipps für Ausflüge, Kurzurlaube und besondere Erlebnisse.

Für zusätzliche mediale Präsenz sorgt ein Interview am Samstagvormittag im SWR Gläsernen Studio. Dort wird die neue Leitung der Tourist-Info Sinsheim, Sofia Unger, die Sinsheimer Erlebnisregion vorstellen und vor allem die vielfältigen Freizeitangebote und Ausflugsziele der Region in den Fokus rücken. Mit ihrer Präsenz auf dem Maimarkt unterstreicht die Sinsheimer Erlebnisregion ihre Rolle als attraktives Ausflugsziel in der Metropolregion Rhein-Neckar und lädt Besucher dazu ein, die Vielfalt der Region selbst zu entdecken. Der Infostand der Sinsheimer Erlebnisregion ist am Eröffnungstag des Maimarkts geöffnet. pr/ug



Da die B 45 zwischen Zuzenhausen und Hoffenheim zeitgleich voll gesperrt ist, wird im Baustellenbereich mit weniger Verkehr gerechnet. BILD: URSULA GROSS

Mehr Sicherheit an der B 45

HOFFENHEIM BAUT QUERUNGEN UM

Sinsheim-Hoffenheim/Zuzenhausen. Die Fußgängerquerungen mit Ampel an der Bundesstraße B 45 in Hoffenheim im Bereich der Einmündung Eschelbacher Straße werden seit Mittwoch, 22. April, vollständig erneuert und modernisiert. Die Anlagen werden barrierefrei umgebaut und mit moderner Technik ausgestattet.

Neue Technik
Künftig sollen unter anderem energiesparende LED-Signale und eine verbesserte Erfassung des Verkehrs für mehr Sicherheit und einen zuverlässigeren Betrieb sorgen. Für die notwendigen Bauarbeiten kommt es zu Einschränkungen im Straßenverkehr. Die Verkehrsführung wird an die einzelnen Bauphasen angepasst und ändert sich im Verlauf der Arbeiten. Ver-

kehrsteilnehmende werden gebeten, im Baustellenbereich besonders aufmerksam zu sein. Fußgänger können die B 45 während der Bauzeit über provisorisch eingerichtete, ampelgeregelte Übergänge sicher überqueren. Da die B 45 zwischen Zuzenhausen und Hoffenheim zeitgleich voll gesperrt ist, wird im Baustellenbereich mit weniger Verkehr gerechnet.

Drei Wochen Bauzeit
Die Arbeiten sollen voraussichtlich rund drei Wochen dauern. Die Kosten für die neue Ampelanlage übernimmt der Bund. Zusätzlich wird im Auftrag der Gemeinde auch der Gehweg barrierefrei ausgebaut. Das Amt für Straßen- und Radwegebau bittet um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen. ug



„Der perfekte Nebenjob! - Einmal pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, LIDL, BAZ - um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

azp
AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

KFZ-KAUFGESUCHE



ANKAUF von Traktoren/Baumaschinen/Stapler/Jetski/Boote/Bagger/Anhänger

Bitte alles anbieten 06258-5089921 0174-1870081

Kaufe Wohnmobile, Wohnwagen Zustand egal, alles anbieten, zahle bar. Auch mit Mängeln und Schäden. 0177-3105303

Wir kaufen Motorräder Aller Marken, Alle Modelle Auch mit Mängel, Unfall oder Standschaden Zahle Höchstpreis! 0173 3087449 06158 6086988

SUCHE FAHRZEUGE PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar. 0151/71872306 • Tel.: 06258/5089921

KFZ BAR ANKAUF Alle Fahrzeuge PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Oldtimer, Traktoren, Bagger. Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal). Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar. 06158 - 6086988 • 0173 - 3087449

Bergsträßer KFZ-Ankauf KAUFEN AUTOS PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair. 24 Stunden erreichbar! 06157/9168006 und 0174/6004673

SOFORT BARZAHLUNG für Ihren Gebrauchtwagen! Ankauf von PKW's, auch mit Unfall-Motorschaden und ohne TÜV! DÜLGER Automobile Wiesloch, 0176 / 23157167 od. 06222 / 6859041

Kaufe PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, auch mit Mängeln, bitte alles anbieten. Zahle bar und fair. 0176 - 20951523 und 061 58 - 74 88 214

Achtung! Kaufe PKW + LKW auch ohne TÜV, Zustand egal, immer erreichbar. 07261-1456324 oder 0176-32305020

STELLENANGEBOTE



„Dein erster Job! - 2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp



Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de



Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe: Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingener Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de.

Zukunftsmarkt Energie, einfache Tätigkeit, gute Verdienstmöglichkeit. Infos unter 0179/4225126

STELLENGESUCHE

Gärtner sucht Arbeit! Hecken schneiden, Unkraut entfernen, Rasen umgraben, Baum fällen. Komplette Gartengestaltung zum günstigen Pauschalpreis, ohne Anfahrtskosten. Tel. 0176/89867245

Wir bringen Menschen zu Jobs und Jobs zu Menschen BAZ

Deutscher Handwerkseselle Maler - Pflaster - Vinyl - Mauern verputzen usw. hat Termine frei. 0152-5100192

HEIRAT & BEKANNTSCHAFTEN

Ich Andrea 68 J., leider verwitwet, bin eine ruhige, natürliche Frau, sauber und gepflegt, ich habe ein treues gutes Herz, koche sehr gerne u. gut, beruflich habe ich lange in der mobilen Altenpflege gearbeitet. Das Alleinsein ist nicht einfach für mich, deshalb suche ich einen guten, lieben Mann bis 80 J., für den ich da sein darf. 0157 - 75069425

Leidenschaftliche, attraktive Christina, 62, Witwe, vermögend, mit schlanker Figur. Sehne mich nach dem Einen, der es ernst meint. Ein traumhafter Sommer erwartet uns, gemeinsame Stunden am See, den Tag genießen mit einem guten Essen. Gerne koche ich uns was Feines. Lass Dich überraschen und melde Dich gleich. ü.Pv Tel/Sms 01607998576

Bezaubernde Yvonne, 38, mit strahlend blauen Augen, sportlich schlanker Figur. Möchte mich endlich wieder verlieben. Suchst auch du die richtige Partnerin, dann bitte melde Dich. Freu mich sehr auf unser erstes Treffen. ü.Pv Tel/SMS 01704432364

Gerda, 78 Jahre jung, bin eine verständnisvolle, sympathische Frau, mit guter Figur und etwas mehr Oberweite, ich kann gut haushalten und koche für mein Leben gern, als Witwe fällt mir das Alleinsein sehr schwer, ich suche einen zuverlässigen Mann, habe ein Auto und bin nicht ortsgelassen. Sie erreichen mich 0151 - 20593017

Ich bin Christina, mit weibl. vollbusiger Figur, strahlendem Lächeln. Bin Anfang 50, Witwe, mit langen schwarzen Haaren. Ich suche einen Mann zum Verlieben, lieben und gemeinsam die Welt entdecken. Bin nicht ortsgel., bin flexibel. Gerne komme ich Dich besuchen für eine glückliche Zukunft. Melde Dich gleich. ü.Pv Tel 015127186363

Suche die Dame ab 55 J. für Unternehmungen, Spaziergänge, Essen gehen und alles was zusammen mehr Spaß macht. Alles weitere gerne am Telefon. 0176-89815995

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

FLOHMARKT

Grid of small classified ads for various items like furniture, tools, and vehicles.

Kleinanzeigen/Fließtext

Buchen Sie jetzt auf unseren Flohmarktseiten

BAZ am Freitag (Mindestberechnung 3 Zeilen) Anzeigenschluss: dienstags, 12.00 Uhr

Bergsträßer- und Badische Anzeigen-Zeitung (über 230.000 Exemplare) Ortspreis für 3 Zeilen 23,11 € jede weitere Zeile 5,78 € mit Bild zusätzlich 15,00 €

Information und Anzeigenaufnahme: + 49 (0) 621 392-2360 baz.anzeigen@haas-mediengruppe.de



VERKÄUFE

50. Münzbörse der Numismatischen Gesellschaft Speyer e.V. in der Rheinfranken-Halle Altludwig. Hockenheimer Str. 66, Sonntag, 10. Mai 2026, 9 - 15 Uhr. Eintritt: 2 Euro, auch für Familien ca. 50 Händler mit antiken Münzen bis Euro-Münzen, Medaillen, Orden, Ehrenzeichen, Papiergeld, numismatische Literatur etc. Beratung und Möglichkeit zum Kauf u. Verkauf. Parkplätze: Halle/Umfeld.

KAUFGESUCHE

GOLDANKAUF Gold + Brillantschmuck, alt + neu, auch defekt, Zahngold + Altgold, kauft und verkauft Volker Stümpges Schmuck, Juwelen, Antiquitäten Kaufland Center (früher familia) Hertzstraße 1, HD, Tel. 0 62 21/30 73 39

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck uvm. 0621-54575161

Achtung. Hr. Eckstein kauft alles auf! Ob Medaillen, Bilder/Skulpturen, Bekleidung sowie Flohmarktartikel, Uhren, Puppen, Eisenbahn, Besteck, Bücher, Antik u. Kunst, Münzen & Schmuck, Briefmarken, Schallplatten, Nähmaschinen, Möbel, und vieles mehr. 0621/33687036

1a Ankauf von Pelzen, sowie Schmuck, Münzen, Uhren, Zinn, Silberbesteck, Nähmaschine, Taschen, Puppen, Bernstein, Bilder, Kristall, Porzellan. Zahle bar vor Ort! Hausbesuche und Beratung sind unverbindlich! Tel. 0621 - 87754932

IMMOBILIEN

MIETGESUCHE

Medizinstudent im PJ sucht von Sept. - Ende Dez.2026, 1-Zi.App. in Heidelberg. Angebote an Hendrich, 08031/470364

job morgen.de advertisement with image of a woman sitting at a desk.

KONTAKTE

BIENENSTOCK EROS CENTER advertisement with logo and website.

www.bienenstock-heidelberg.de

Hausfrau saugt gern! 01745120997

Jede Woche wissen was läuft BAZ



Blick in das neu hinzugekommene Rudolf Flohr Zimmer, das zahlreiche Utensilien aus dem Bereich Fotografie zeigt.

BILD: UG/HJV

Saisonstart mit neuen Schätzen

ALTES SCHLOSS NECKARBISCHOFSHAIM: Historische Handwerksgeräte, alte Fotos und Kurioses zu bestaunen.

Neckarbischofsheim. Am ersten Mai beginnt durch den Verein für Heimatpflege wieder die Ausstellungssaison im Alten Schloss in Neckarbischofsheim. Jeweils am ersten Sonntag im Monat sind das Alte Schloss und die Pfarrkirche St. Johann, auch Totenkirche genannt, geöffnet.

In der Zeit von 14 bis 17 Uhr beantwortet ein Vereinsmitglied die Fragen interessierter Besucher oder gibt Auskunft über die Gebäude. Letzter geöffneter Sonntag ist der 4. Oktober. Rechtzeitig zum Ausstellungsbeginn hat der Verein für Heimatpflege die Räume neu

gestaltet. Hinzugekommen ist ein Zimmer, das man dem Fotografen Rudolf Flohr gewidmet hat. Neben der alten, hölzernen Studiokamera aus dem Jahre 1903 gibt es auch zahlreiche weitere Utensilien aus dem Bereich Fotografie zu bestaunen - natürlich auch alte Bilder aus Neckarbischofsheim.

Ein weiterer, größerer Bereich ist neu hinzugekommen. Von 2005 bis 2010 sammelte Klaus Herbold historische Gegenstände aus dem Bereich des Handwerks. Entstanden ist so eine Sammlung, die wohl ihresgleichen sucht. Vom Schuhma-

cher, über den Schlosser, Sattler, Maler, Schmied, Friseur und Drucker ist so ziemlich alles zu finden, was mit den Neckarbischofsheimer Handwerkern zu tun hat. Dabei sind auch Werkzeuge, deren Anwendung heute kaum noch jemand kennt. Natürlich darf dabei die Landwirtschaft nicht fehlen. Auch über sie sind zahlreiche - heute kurios anmutende - Gegenstände zu finden. Der Heimatverein Neckarbischofsheim freut sich über zahlreiche Besucher und hofft, dass die neu gestalteten Räume gerne angenommen werden. ug/hjv

AUS DER GESCHÄFTSWELT

ANZEIGE



In 2025 haben die Gewinnsparer der Volksbank Kraichgau Gewinne in Höhe von mehr als 1,3 Millionen Euro gewonnen - darunter vier Rom-Reisen.

BILD: UG/GERISCH

VOLKSBANK KRAICHGAU: Gewinnen, Sparen und Region fördern.

Gewinnsparer freuten sich über mehr als 1,3 Millionen Euro

Bruchsal/Wiesloch/Sinsheim. Allen Grund zum Jubeln hatten die Gewinnsparer der Volksbank Kraichgau im vergangenen Jahr. Denn zusammen haben sie Preise im Wert von über 1,3 Millionen Euro gewonnen. Die regionale Genossenschaftsbank freut sich gemeinsam mit ihren Gewinnern.

Kombination aus Gewinnen, Sparen und Helfen

Gewinnsparern, so heißt die Sozial-Lotterie der Volks- und Raiffeisenbanken, die auch die Volksbank Kraichgau für ihre Mitglieder und Kunden anbietet. So ermöglicht sie es ihnen Geld zu sparen und dabei die Region zu unterstützen. Mit den Sparlosen sichern sich die Gewinnsparer jeden Monat die Chance auf verschiedene Gewinne und unterstützen mit ihrem Einsatz gleichzeitig sozia-

le Projekte im Kraichgau. Ein Gewinnspargros gibt es ab fünf Euro, davon werden vier Euro der Betrags angespart und ein Euro ist der Spieleinsatz - und damit die Chance auf einen Gewinn von mehr als einer Millionen Euro. Mit einem Teil des Einsatzes werden zusätzlich karitative und gemeinnützige Projekte in der Region gefördert. So kommen bundesweit im Jahr über 33 Millionen Euro zusammen.

Gewinnspargros 2025 der Volksbank Kraichgau

Auch in 2025 haben die Gewinnsparer der Volksbank Kraichgau einiges angespart. Insgesamt wurde ein Betrag von über zehn Millionen Euro angespart und es wurden Preise im Wert von über 1,3 Millionen Euro gewonnen! Darunter vier Rom-Reisen, ein Fiat 500

Informationen rund um diese Form des Sparens, Gewinns und Helfens sind auf der Internetseite unter vbkraichgau.de/gewinnsparern oder direkt auf den Filialen der regionalen Genossenschaftsbank erhältlich.

Souveräner Sieg trotz Ausfällen

WASSERFREUNDE GEMMINGEN

Sönke Brenner

Gemmingen. Die Wasserfreunde Gemmingen haben in der Bezirksliga Mittlerer Neckar ein eindrucksvolles Ausrufezeichen gesetzt. Trotz zahlreicher Ausfälle setzte sich das Team auswärts bei der SGW SC Möhringen/VIVS Stuttgart deutlich mit 12:6 (5:0, 3:3, 2:1, 2:2) durch.

Mit einer konzentrierten Abwehrleistung und einem überlegenen Center-Spieler Nils Feidengruber dominierten die Gemminginger das Geschehen nach Belieben. Dabei legten die Gäste den Grundstein für den Erfolg bereits im ersten Spielviertel. Feidengruber erzielte vier seiner insgesamt acht Treffer in diesem Abschnitt, während auch Wasserballwart Stephan Kölmel erfolgreich war. Eine klare 5:0-Führung war die Folge.

Ausgeglichener Verlauf

Im zweiten Durchgang entwickelte sich eine ausgeglichene Partie. Beide Teams kamen zu Torerfolgen, doch Gemmingen hielt den Vorsprung konstant. Erneut war Feidengruber zweimal zur Stelle, während Kölmel mit einem sehenswerten direkt verwandelten Eckball glänzte. Zur Halbzeit stand es komfortabel 8:3 für die Gäste. Auch nach dem Seitenwechsel behielten die Wasserfreunde die Kontrolle. Der dritte Spielabschnitt ging mit 2:1 erneut an die Gemminginger. Neben einem weiteren Treffer von Feidengruber konnte

er sich Lukas Gerstlauer mit seinem ersten Tor in einem regulären Spiel in die Torschützenliste eintragen.

Taktisch umgestellt

Im Schlussviertel ließ die Mannschaft nichts mehr anbrennen. Tore von Feidengruber und Spielertrainer Daniel Haag sicherten schließlich den verdienten 12:6-Endstand, auch wenn dieser Abschnitt mit 2:2 ausgeglichen verlief. Spielertrainer Haag zeigte sich nach der Partie zufrieden: „Im ersten Abschnitt haben wir uns durch eine starke Leistung von Nils Feidengruber und eine stabile Abwehr ein entscheidendes Polster erarbeitet. Danach war das Spiel ausgeglichener.“ Kapitän Ulrich Schelle bilanzierte: „Angesichts von elf Absagen mussten wir taktisch umstellen, aber die Mannschaft hat die Vorgaben sehr gut umgesetzt.“

Mit dem Auswärtssieg kletterten die Wasserfreunde auf den vierten Tabellenplatz. Die nächste Herausforderung wartet bereits: Am 25. April steht das nächste Spiel in der Badenliga im Bundesleistungszentrum gegen Nikar Heidelberg an. Für die Wasserfreunde waren im Einsatz Stefan Quast (Tor), Sven Waldmann, Nils Feidengruber (8 Tore), Ulrich Schelle, Daniel Haag (1), Florian Kistler, Stephan Kölmel (2), Lukas Gerstlauer (1), Sascha Clasen, Robin Gutyan und Timo Walczok.



Gemmingens Wasserballwart Stephan Kölmel erzielte zwei Tore.

BILD: SÖNKE BRENNER



Das U-Boot U17 ist das neue Großexponat des Technik Museum Sinsheim. Seine aufwendige Überführung wurde durch das Engagement der Museumsmitglieder möglich. U17 ergänzt damit die Ausstellung des Museums.

BILD: TECHNIK MUSEUM SINSHEIM SPEYER

45 Jahre Technikbegeisterung

JUBILÄUM: Technik Museen Sinsheim Speyer und ihre Community haben Grund zum Feiern.

Sinsheim/Speyer. Spektakuläre Flugzeuge auf Dächern, historische Lokomotiven, gigantische U-Boote oder Raumfahrttechnik zum Greifen nah. Die Technik Museen Sinsheim Speyer stehen seit Jahrzehnten für außergewöhnliche Erlebnisse und beeindruckende Exponate. Im Jahr 2026 feiern die beiden Häuser gleich mehrere Jubiläen: 45 Jahre Technik Museum Sinsheim, 35 Jahre Technik Museum Speyer und zugleich 45 Jahre einer einzigartigen Community, die hinter allem steht. Denn was die Museen besonders macht, ist nicht allein ihre Sammlung, sondern die Menschen dahinter. Unter dem Leitgedanken „von Fans für Fans“ ist über Jahrzehnte hinweg ein weltweit starkes Netzwerk entstanden, das die Technikgeschichte nicht nur bewahrt, sondern aktiv gestaltet. Mitglieder, Unterstützer, Mitarbeitende und Fans machen die Museen zu einem lebendigen Gemeinschaftsprojekt und zu einem Ort, an dem Leidenschaft sichtbar wird.

Der Anfang einer gemeinsamen Idee

Es begann Anfang der 1980er-Jahre im Kraichgau, als Tech-

nikenthusiasten ihre privaten Sammlerstücke erstmals öffentlich präsentierten. Aus einer Idee beim Stammtisch wurde am 6. Mai 1981 mit der Eröffnung des Technik Museum Sinsheim Realität, getragen von Menschen, die ihre Begeisterung teilen wollten. Die Gründung des Museumsvereins schuf dabei nicht nur eine organisatorische Struktur, sondern vor allem eine Gemeinschaft.

Zehn Jahre später folgte der nächste große Schritt. Am 11. April 1991 eröffnete das Technik Museum Speyer seine Tore und führte die gemeinsame Vision weiter, getragen von derselben engagierten Gemeinschaft. Von Beginn an brachten Mitglieder ihr Wissen, ihre Kontakte, ihre Exponate und unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit ein. Bis heute verstehen sich die Museen deshalb weniger als klassische Ausstellungshäuser, sondern als Plattform gemeinschaftlichen Engagements. „Viele Projekte wären ohne die Unterstützung unserer Mitglieder gar nicht möglich gewesen“, erinnert sich Museumspräsident Hermann Layher. „Ohne die Community wären wir nur ein Museum. Mit ihr sind wir eine lebendige Bewegung.“

Wenn Leidenschaft Großes möglich macht

Was einst klein begann, entwickelte sich Schritt für Schritt zu einer weltweit einzigartigen Sammlung technischer Zeitgeschichte. Besonders sichtbar wird diese Entwicklung bei den aufwendigen Großtransporten, die längst zum Markenzeichen der Museen geworden sind. Da weder Sinsheim noch Speyer direkt an Bahnlinien oder Flughäfen angebunden sind, mussten Lokomotiven, Flugzeuge und andere Großexponate über Straßen, Flüsse und durch Städte, Dörfer und manchmal auch durch Feldwege transportiert werden. Diese logistischen Meisterleistungen wurden durch Fachwissen, Teamarbeit und das außergewöhnliche Engagement vieler helfender Hände möglich.

Heute präsentieren die Technik Museen Sinsheim Speyer auf mehr als 200.000 Quadratmetern technische Innovationen aus nahezu allen Bereichen. Von klassischen Automobilen über Luftfahrt bis hin zu Europas größter Raumfahrt ausstellung. Rund 7.500 Mitglieder aus aller Welt bilden das Fundament dieser Entwicklung. Für viele von ihnen sind die Muse-

en längst mehr als ein Ausflugsziel: Sie sind Teil der eigenen Tradition und wie ein zweites Zuhause. „Bei uns ist man Teil einer großen Technikfamilie“, sagt Museumsleiter Andreas Hemmer. „Wir sind Mitglieder, wir sind Fans.“ Als Vereinsorganisation finanzieren sich die Museen durch Eintrittsgelder, Spenden und Mitgliedsbeiträge. Ein Modell, das seit Jahrzehnten zeigt, wie stark gemeinschaftliches Engagement wirken kann.

Meilensteine, Wachstum und Großprojekte

Internationale Aufmerksamkeit erlangten die Museen immer wieder durch spektakuläre Projekte wie beispielsweise durch die Überschallflugzeuge Concorde oder Tupolev Tu-144 in Sinsheim, aber auch die Boeing 747 und der Raumgleiter Buran in Speyer wurden zu ikonischen Wahrzeichen und Symbolen technischer Faszination. Ein jüngstes Kapitel dieser Erfolgsgeschichte ist die Überführung des U-Boots U17 von Kiel über Speyer nach Sinsheim. Das medienwirksame Projekt machte eindrucksvoll sichtbar, wie technische Visionen heute inszeniert werden und wie viele

Menschen gemeinsam daran mitwirken. Dieses Projekt war beispielsweise nur durch die Zusammenarbeit und die Unterstützung der Community umsetzbar. Seit der Eröffnung Ende Mai 2025 besuchten rund 250.000 Besucher das neue Exponat.

Das Jubiläumjahr 2026

Das Jubiläumjahr versteht sich nicht nur als Rückblick, sondern auch als Ausblick. Über das gesamte Jahr hinweg sind Aktionen und limitierte Jubiläumserzeugnisse geplant. Ein besonderes Highlight ist die neue und bereits fünfte Auflage des Großen Museumsbuchs. Auf 464 Seiten mit rund 950 Abbildungen präsentiert das zweisprachige Werk die bedeutendsten Exponate beider Standorte. Ergänzende Inhalte und integrierte QR-Codes verbinden klassische Museumsdokumentation mit digitalen Erlebnissen und machen Technikgeschichte auf neue Weise zugänglich. red

i Das Buch sowie weitere Informationen sind im Museumsshop und online unter www.technik-museum.de erhältlich.

Jubiläums-Gewinnspiel

Feiern Sie mit uns 80 Jahre MANNHEIMER MORGEN und sichern Sie sich tolle Preise!

1 | 5.000 Euro Reisegutschein

2 | E-Bike Wert 3.222 Euro

3 | Technikpaket Wert 1.000 Euro



Jetzt scannen & gewinnen!

Mit freundlicher Unterstützung

MM mannheimer-morgen.de/jubi-gewinnspiel

stadler
Deine Welt der Räder.

80 Jahre

MANNHEIMER
MORGEN

Aufbruch, Emotionen und gelebte Gemeinschaft

SGI REICHARTSHAUSEN: Verein blickt auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2025 zurück und stellt personell die Weichen für die Zukunft.



Schützenmeister Dirk Schilling, Walter Hack, Gernot Haas, Peter Engelhart, Norbert Schätzle, Ottmar Ossinger, Jürgen Baumgärtner, Roger Schilling und Oberschützenmeister Jochen Groß

Juan Zelko

Reichartshausen. Die SGI Reichartshausen hat bei ihrer Generalversammlung auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurückgeblickt und zugleich die Weichen für die Zukunft gestellt. Besonders positiv entwickelte sich der sportliche Bereich. Vor allem das Bogen- und Blasrohrschießen erwiesen sich als Wachstumsmotoren.

Starkes Miteinander

Neue Mitglieder traten ein, zugleich feierte der Verein Erfolge auf Kreis-, Landes- und Bundesebene. Auch der Nachwuchs überzeigte, etwa beim Event „Faszination Lichtschießen“ in

Suhl. Neben den sportlichen Erfolgen prägte vor allem das ehrenamtliche Engagement das Vereinsjahr. Helfer, Trainer, Betreuer und Unterstützer sorgten dafür, dass das Vereinsleben floriertere. Veranstaltungen, das Ferienprogramm der Gemeinde und eine voll besetzte Winterfeier zeugten von einem starken Miteinander. Besonders sichtbar wurde dieser Einsatz beim Bau des neuen Bogenplatzes, der kurz vor der Fertigstellung steht. Emotional wurde es bei der Verabschiedung langjähriger Funktionsträger. Im Mittelpunkt stand Jugendleiter Ottmar Ossinger, der die Jugendarbeit 44 Jahre lang geprägt hat. Auch Schatzmeister Julian Meyer

er und Kassenprüfer Jürgen Haas wurden mit großem Dank verabschiedet.

Einstimmige Entscheidungen

Bei den Wahlen zeigte sich die Geschlossenheit des Vereins. Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt. Jochen Groß wurde als Oberschützenmeister und Dirk Schilling als Schützenmeister bestätigt. Neu besetzt wurden unter anderem die Ämter des Schatzmeisters, der Jugendleitung und der Kassenprüfung. Die Wahlleitung übernahm der stellvertretende Bürgermeister Thomas Schilling.

Gewählt wurden Michael Layer zum Sportleiter, Carsten Ottstadt zum Schatzmeister,

Finnegan Lange zum Jugendleiter, Daniela Schwanz zur stellvertretenden Jugendleiterin, Steffen Leutz zum Schießleiter, Gernot Haas zum Schriftführer sowie Jürgen Baumgärtner und Julian Meyer zu Kassenprüfern. Weitere Funktionen wurden ebenfalls neu besetzt.

Langjährige Treue geehrt

Ein weiterer Höhepunkt waren die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft. Für 60 Jahre wurde Peter Engelhart ausgezeichnet. Seit 50 Jahren gehören Jürgen Baumgärtner, Thomas Groß, Gernot Haas, Walter Hack, Ottmar Ossinger, Norbert Schätzle und Roger Schilling dem Verein an. Für 40 Jahre

wurden Jürgen Brandt, Daniel Kann, Wilma Purpus, Thomas Rauchholz und Marco Sutter geehrt. Seit 30 Jahren sind Christopher Briesemann, Otto Eckert und Gerd Henhagl Mitglied, für 20 Jahre wurden Hans-Peter Hauck, Claudio Rieger und Heike Schmitt ausgezeichnet. Für Gänsehautmomente sorgte die Proklamation des Schützenkönigs 2025. Daniela Schwanz überreichte die Königskette an ihren Nachfolger Gernot Haas. Ihm zur Seite stehen Peter Sauer als 1. Ritter und Uwe Schilling als 2. Ritter. Schützenmeister Dirk Schilling zog eine positive Bilanz. Nach einem Tiefstand von 180 zählt der Verein inzwischen wieder 237 Mitglieder, sieben davon kamen in den ersten Monaten des Jahres hinzu. Das Ziel von 250 Mitgliedern rückt näher. Auch das Projekt „2026“, das nach dem Tod des langjährigen Oberschützenmeisters Friedbert Schwarz ins Leben gerufen wurde, zeigt Wirkung. Der fast fertiggestellte Bogenplatz gilt als zentrales Vorhaben. Dank galt Organisator Herbert Ossinger, den Helfern und beteiligten Fachfirmen. In ihren Grußworten würdigten der stellvertretende Kreisschützenmeister und Landesschatzmeister Friedbert Großkopf sowie Thomas Schilling die außergewöhnliche Vereinsarbeit. Am Ende stand ein klares Signal: Die SGI Reichartshausen blickt optimistisch nach vorn.



Bei den Let's Dance Championships in den Niederlanden belegte das TSC Rot-Gold Paar Staufert den dritten Platz.

Stauferts in Spitzenform

TSC ROT-GOLD: Auslandsstarts von Jasmin und Stefan Staufert.

Sinsheim. Die Europameisterschaft im Standardtanz der Senioren 3 (Altersklasse 50/55 Jahre) fand dieses Jahr in Cambrils, Spanien statt.

Insgesamt 57 Paare aus 13 Nationen waren am Start. Unter ihnen auch Jasmin und Stefan Staufert vom Tanzsportclub Rot-Gold Sinsheim. Das Neidensteiner Paar tanzte souverän und elegant und belegte den 20. Platz.

Sich in einem Feld von fast 60 Paaren bis in das Viertelfinale vorzukämpfen, zeugt von einer hohen tänzerischen Konstanz. Dass sie dabei als bestes Paar ihres Landesverbandes (Baden-Württemberg) abschneiden, unterstreicht ihre aktuelle Spitzenform auf europäischem Parkett. Im Rahmen des Camprils Dance Festivals fand am nächsten Tag ein Weltrang-

listenturnier statt. Hier schafften Stauferts den Einzug ins Semifinale und freuten sich über den elften Platz.

Ein zwölfstündiger Turniermarathon über fünf Runden erfordert nicht nur technisches Können, sondern auch eine enorme Ausdauer und mentale Stärke. Beides präsentierten Jasmin und Stefan Staufert in Veerendaal, denn bereits eine Woche nach Spanien tanzten sie erfolgreich in den Niederlanden. Bei den Let's Dance Championships konnten sie 56 Paare hinter sich lassen und bestiegen den dritten Platz auf dem Siebertreppchen.

Der Tanzsportverband Baden-Württemberg und der Tanzsportclub Rot-Gold Sinsheim dürfen stolz auf diese Repräsentationen im Ausland sein.

SUDOKU-RÄTSELECKE

			1				8	
3		8	5		6		1	
	6	9		4				2
8					1	9		
6			3					8
		7	2					4
4				8		6	9	
	8		7		5	2		1
	7				4			

9			5					7
	3			2		5	9	
	2	8	6		9			
2				8				
	6	5		9		1	7	
				5				4
			2		8	6	3	
	1	2		3			4	
3					1			2

				4		5		
			2	5		8		3
7	9			3		4		
2		4	6					5
		3		1		7		
9					2	3		6
		6		4			7	9
	2		8		7	1		
	3		2					

				7		6	5	
			5			1	7	
			1		4	8	9	
				6		5	8	
8		4		9		2		6
5	1		2					
	2	7	8		9			
	5	9			3			
3	6		4					

2						7	9	
		7	8			2		
1	4					9		
	1			9			3	7
				6		2		
4	3			1			6	
				9			1	8
			4			1	5	
	6	1						3

Lösungen:

3	8	1	9	6	2	7	5	2
9	8	3	7	5	9	6	4	8
4	1	5	8	3	1	7	2	6
7	5	9	2	6	8	4	3	1
1	6	1	8	6	9	2	4	7
6	6	1	4	3	7	1	8	5
2	8	4	7	5	1	9	3	6
8	4	2	6	5	1	9	7	3
1	9	7	3	8	6	4	1	5
3	2	8	5	7	6	4	1	9
7	5	4	1	2	9	3	8	6
6	4	1	2	9	3	8	7	5
9	6	8	4	7	1	5	2	3
4	5	2	9	1	7	3	8	6
8	3	4	7	6	5	2	1	9
5	1	2	8	3	7	4	9	6
1	4	7	6	2	3	8	5	9
2	8	6	7	1	3	4	9	5
7	9	5	3	8	6	2	4	1
4	1	9	8	6	7	5	3	2
2	4	1	9	8	6	7	5	3
9	6	8	4	7	1	5	2	3

Der Sudoku-Rätselspaß
Viel Spaß wünscht
Ihnen Ihre **BAZ**

